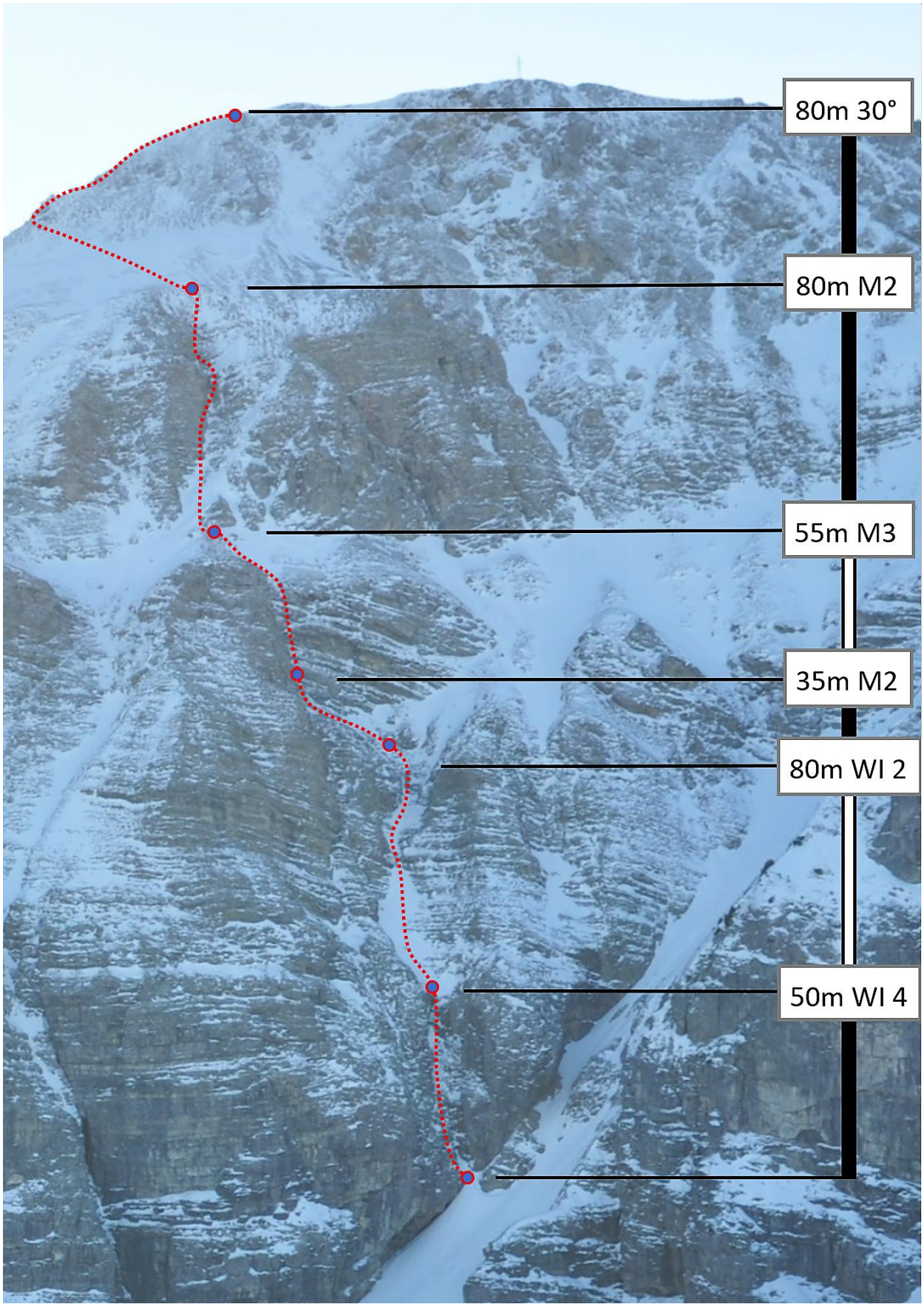
GROßE SCHLICKE, Tannheimer, 2059m, N-Flanke „Clean isch tot“, WI 4, M3



Wandhöhe: ca. 300m

Kletterlänge: Siehe Fototopo, 4-5 SL

Schwierigkeit: WI 4, M 3

Charakter: Abwechslungsreicher Mixed- und Eisspaziergang entlang einer logischen Linie durch die breite N-Flanke der Großen Schlicke. Landschaftlich wunderschön ist allein schon der Zustieg auf den kalkkögelähnlich gebänderten Wandsockel zu und der Blick aus der Wand auf das Alpenvorland. Auch die Abfahrt ist nicht zu verachten, vor allem wenn man nach der Tour noch die Rampe zur Grea Axl mitnimmt.
Bis auf einen zurückgelassenen NH und ein paar Löcher im Eis wurde die Tour so hinterlassen, wie sie vorgefunden haben. Würde den anderen Linien auch gut stehen, wenn sie denn je geklettert werden.

Material: Je nach Sicherheitsbedarf. Cams bis #3, 2-3 NH und 3 kurze Eisschrauben können zusätzlich zur üblich Winterkletterausrüstung nützlich sein. Bis auf 1 NH kein fixes Material vorhanden.

Zustieg: Vom Parkplatz des Schilifts „Konradshüttle“ südöstlich von Vils (900m) kurz der Piste folgend bis man nach links den Hundsarschbach überqueren kann. Steile Waldschneisen hinauf, einmal eine Forststraße querend zur Hundsarschalpe. Nun über die flachen Böden des Karrettals weiter Richtung Karretjoch. Auf etwa 1580m links hinauf Richtung Nordwände. Der Einstieg befindet sich unter einem überhängenden Wandl zwischen dem Beginn der Schneerampe, die über die Grea Axl zur Schlicke führt, und einem markanten Eisfall/Couloir links. (Laut GPS etwa 1760m, N47° 31.279' E10° 37.394', AV-Karte BY 5, Tannheimer Berge …)

Erstbegeher: ??? Beschreibung nach einer Begehung am 24.03.2018 durch Martin und Stefan Feistl bei sehr viel Eis.
Informationen über weitere (ggf. sommerliche) Begehungen fanden sich weder in alten AV-Führern noch in den endlosen Weiten des www. Keinerlei Begehungsspuren. Da die Tour nicht besonders anspruchsvoll ist, kann es gut sein dass der ein oder andere hier schon einmal raufgestapft ist.

Abstieg: Wenige Meter dem SW-Grat folgen und sobald als möglich (N47° 31.091' E10° 37.351') rechts über Rücken hinab zum Sattel vor dem Kreuz der „Grea Axl“ und über die zuvor erwähnte Schneerampe zurück zum Einstieg.

Route: **1. SL:** Das Couloir zunehmend steiler hinauf und über die

abschließende Steilstufe zum Ende des Eisfalls. Stand links an Cams und 1 grünen NH (belassen). 50m, WI 4
2. SL: Weiter dem Couloir folgen (Schnee, 35°) in Richtung einer weiteren Eisstufe. Über diese (WI 2) zu Köpflstand. 80m, WI 2, 35°
3. SL: Nach links zu Rampe stapfen und über diese (M2) zu Stand unter kleiner Eisstufe. Stand an Cams und NH (entfernt). 35m, M2

2. (oben) und 3. SL (links)

4. SL: Über die Eisstufe und das folgende Couloir hinauf auf Absatz. 55m, M3

4. SL

5. SL: Über leichtes Gelände zur Fortsetzung des Couloirs und dieses über ein paar kurze Aufschwünge hinauf zum großen Schneeband kurz unter dem Gipfel. Ca. 80m, M3 (seilfrei).

5. SL